

«EIN UNGLAUBLICHES LEISTUNGS-SPEKTRUM»

Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger – das Fachgeschäft, wo sich alles um Fragen von Gesundheit und Schönheit dreht. Viele Dienstleistungen sind der Kundschaft gar nicht bewusst. Eines jedoch stets besonders spürbar: Fachkompetenz, ganzheitliche Beratung und Freundlichkeit, wie ein persönlicher Augenschein belegt.

Herr Meier betritt die Räumlichkeiten der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger im Bernerhaus, weil ihn schon seit einiger Zeit Knieprobleme plagen. Weil das gesamte Personal belegt ist, hat er Zeit, das emsige Treiben zu beobachten. Und er ist bass erstaunt, wie umfangreich sich die Angebotspalette gestaltet, auch wenn er nur Teile davon mitbekommt: Da ist die Mutter, deren Kind mit dem Trottinett gestürzt ist und das eine erste Wundversorgung erhält; jemand klagt über einen verstopften Darm und wird diesbezüglich beraten; eine Kundin erkundigt sich über ein Mitbringsel, ein kleines Geschenk für einen Geburtstag; eine

Dame lässt sich im «Nagelstudio» ihre Nägel pflegen und informiert sich dabei, wie sie die Pflege zu Hause vornehmen kann. Daneben diskutieren die Damen über das bevorstehende Schminken für die Hochzeit – auch das gibt's in der Apotheke Drogerie Parfümerie Aemisegger; an einer anderen Verkaufstheke lässt sich eine junge Studentin einen Spagyrik-Spray gegen Prüfungsangst mischen; ein älterer Herr möchte einen Termin für eine Blutzucker- und Blutdruckmessung.

Nach einigen spannenden Wartemomenten wird Herr Meier freundlich nach seinem Anliegen gefragt.



Mehr Eigenverantwortung senkt die Gesundheitskosten

Dominik Engeli weist darauf hin, dass die Leistungen einer Apotheke und Drogerie einen starken Einfluss auf die Gesundheitskosten haben. Die vielfach kostenfreien und umfassenden Gesundheitsberatungen bieten keine anderen Institutionen als die Apotheken und Drogerien!

Das bedingt, dass bei nicht lebensgefährlichen Gesundheitsstörungen die Apotheke oder Drogerie als erste Anlaufstelle aufgesucht wird. Dank der anspruchsvollen Ausbildung erkennt das Fachpersonal, wann eine arztspflichtige Krankheit vorliegt und verweist den Kunden dann auch sofort zum Arzt. Ansonsten helfen die empfohlenen Medikamente oder andere Massnahmen aus der Apotheke und Drogerie ebenfalls sehr gut, um die sogenannten Bagatell-erkrankungen zu lindern.

Mehr Eigenverantwortung zur Senkung der Gesundheitskosten heisst, die Gesundheit zu stärken und Kosten für nicht lebensgefährliche Erkrankungen selber zu tragen.

Ach ja, eigentlich bin ich wegen meinen Kniebeschwerden hier, durchfährt es ihn. Nach einigen Erklärungen wird ihm eine Salbe, die tief ins Gewebe eindringen soll, sowie ein Spagyrik-Spray empfohlen. Nach der genauen Angabe von Anwendung und Dosis geht Herr Meier mit einem richtig guten Gefühl nach Hause – ein erster Schritt zur Genesung.



Kühltuch – einfach in der Anwendung, überzeugend in der Wirkung

Quick Aid bedeutet schnelle Hilfe – so steht es auf der Verpackung, und so ist auch der Inhalt. «Fresh Ice Towel» ist ein einzigartiges Kühltuch für jede Haus-, Sport- und Reiseapotheke! Zum Einsatz gelangt es überall dort, wo eine dosierte, langanhaltende Kälte rasche Linderung von Beschwerden verschafft. Es genügt, das Kühltuch anzufeuchten, ein paar Mal zu schütteln und schon ist der «Helfer» bereit.

Vor allem bei leichten Verbrennungen (z. B. Grillieren, Sonnenbrand), Insektenstichen, Hitzewallungen (auch in den Wechseljahren) oder Sportverletzungen werden Beschwerden innerhalb weniger Sekunden gelindert. Auch bei Fieber und Kopfschmerzen, als Umschlag oder «Essigsocken»-Ersatz, kann es einfach und praktisch angewendet werden. Wenn Sie mehr erfahren möchten – wir informieren Sie gerne. Verkaufspreis Fr. 29.90 inkl. Aufbewahrungsbox.



ARNIKA GLOBULI VOR EINER OPERATION?

Das homöopathisch hergestellte Arnika ist wohl das meist verwendete homöopathische Mittel. Es ist in der Tat eine hervorragende Heilpflanze mit einem grossen Bezug zum Blut und dem Herz-Kreislaufsystem. Ebenso lindert es bei Verletzungssituationen (auch auf der seelischen Ebene) die Beschwerden innerhalb kurzer Zeit.

Oft ist zu beobachten, dass bei Verletzungen oder vor allem auch nach operativen Eingriffen dank Arnika keine oder deutlich weniger Schmerzmittel eingenommen werden müssen. Arnika hat in Form der homöopathischen Zubereitung eine entzündungs- und schmerzlindernde, abschwellende, blutungsstillende und schocklindernde (emotional) Wirkung.

Ich werde im Geschäft immer wieder mit der Frage zur Einnahme der Arnika Globuli vor einer Operation konfrontiert. Aufgrund der blutstillenden Wirkung sollte Arnika erst unmittelbar nach einer Operation eingesetzt werden. Eine blutende Wunde hat einen «säubernden» Effekt, was schlussendlich einer Infektion entgegenwirken soll. Weil das homöopathische Arnika in der Regel sehr rasch wirkt, hilft es bereits in den ersten Stunden nach einer Operation. Zusätzlich sollte nach einer Operation die Lebertätigkeit mit unseren pflanzlichen Leber-Galle-Tropfen unterstützt werden. So können allfällige Nachwirkungen einer Narkose vermindert und die Wundheilung unterstützt werden.

Vor einer Operation empfehle ich die tägliche Einnahme von 1000 mg Vitamin C, 30 mg Zink und die äusserliche



Anwendung des Dr. Spengler Virus influenza D13 Sprays. Diese Kombination unterstützt das Immun- und Wundheilungssystem und verhindert unter Umständen eine Ansteckung mit einem der gefürchteten Spitalkeime! Lassen Sie sich jetzt bei uns über eine optimale Operationsvorbereitung beraten.

Dominik Engeli, eidg. dipl. Drogist,
dipl. Homöopath SkHZ



Dominik Engeli • dipl. Homöopath SkHZ • eidg. dipl. Drogist
Schulstrasse 2a • 8570 Weinfelden • Tel. 079 759 04 14

Perfekter Leber-Schutz

Viele, vor allem ältere Leute, müssen regelmässig täglich ein bis mehrere Medikamente einnehmen, und dies über mehrere Jahre oder sogar Jahrzehnte. In solchen Situationen ist es sinnvoll, sich regelmässig mit dem Hausarzt darüber auszutauschen, ob ein Medikament allenfalls einmal abgesetzt oder in der Dosierung reduziert werden kann. Z.B. Protonenpumpenhemmer (Magenschutz), Bluthochdruck- und Cholesterinsenker, Schmerzmittel etc. Eine selbstverordnete Absetzung eines Medikamentes ist auf alle Fälle «verboten»!

Nicht untersagt ist im Gegenzug die zusätzliche Einnahme von leberschützenden Naturheilprodukten. Gerade die Leber wird durch die regelmässige Medikamenteneinnahme belastet. Sie ist unser Filtersystem und gleicht einer gewaltigen Chemiefabrik: Sie nimmt extrem vielfältige Aufgaben wahr und ist für die Entgiftung unseres Körpers massgeblich verantwortlich. Auch die Medikamente werden von der Leber abgebaut, umgebaut und schlussendlich auch zum Teil ausgeschieden. Von Natur aus ist die Leber eigentlich nicht auf die Einnahme von Medikamenten «programmiert» worden, so dass man sagen kann, dass die zunehmende Medikamentenverordnung eine zusätzliche Aufgabe und auch Belastung für die Leber darstellt. Es ist daher sehr sinnvoll, die Leberfunktion mit pflanzlichen Tropfen oder Tabletten zu schützen! Eine sehr gute Pflanze ist die Mariendistel (Carduus marianus), welche eine tolle Schutzwirkung für die Leberzellen aufbaut! Die Mariendistel ist auch in unseren Aemissegger Leber-Gallen-Tropfen enthalten. Lassen Sie sich jetzt über leberschützende Massnahmen beraten!



www.aemissegger-apotheke.ch

Keine Magen-Darm-Probleme in den Ferien

Damit es in den Auslandferien nicht zu unerwünschten Magen-Darm-Problemen in Form von tagelangen Durchfallsituationen kommt, empfehlen wir während der ganzen Ferienzeit die Einnahme des Synbiotikums Omni Biotic Reise. 1-mal täglich den Inhalt eines Beutels in 150ml kohlenstoffreiem Mineralwasser auflösen, 2 Minuten warten und dann trinken. Idealerweise beginnt man 2 Tage vor der Abreise. Das Produkt enthält spezielle Darmbakterienkulturen, welche den Darm stabilisieren und eine Ansteckung mit schlechten Keimen vermindern. Zusätzlich stärkt es die eigene Darmflora und kann der bekannten Ferien-Verstopfung (nicht dem Stau am Gotthard...) entgegenwirken. Geniessen Sie Ihre Ferien in vollen Zügen mit Omni-Biotic Reise! Wir beraten Sie gerne.

